

Kinder Afrikas e.V.

Tätigkeitsbericht 2018-2020

ZUSAMMENFASSUNG

In den Jahren 2018 bis 2020 waren auch weiterhin die Schulprojekte in Liberia und Togo die Hauptaktivitäten für den Verein und seine Mitglieder. Daneben stand auch der erfolgreiche Betrieb des Bäckerei-Containers, der 2017 in die Demokratische Republik Kongo geschickt wurde, um den Betrieb einer Schule zu finanzieren, im Vordergrund.

In Bong Mines in Liberia fokussierten sich die Tätigkeiten zum größten Teil auf den erfolgreichen Betrieb der Schule, die dort nun seit mehreren Jahren aktiv ist und den Kindern vor Ort neue Möglichkeiten bietet. Auch die Gewinnung neuer Lehrkräfte sowie Mitarbeiter im administrativen Bereich ist von großer Bedeutung.

Kinder Afrikas e.V. ist auch weiterhin Mitglied im deutschlandweiten Hilfsbündnis „Gemeinsam für Afrika“ und profitiert von dessen Reichweite sowie dem Austausch mit anderen Hilfsorganisationen über vergangene und gegenwärtige Projekte sowie gegenseitige Unterstützung.

Durch verschiedene öffentlichkeitswirksame Aktivitäten unserer Mitglieder tritt der Verein weiterhin vielerorts in Erscheinung, um Spenden und Paten für die Projekte zu gewinnen.

TÄTIGKEIT NACH REGION

1. LIBERIA - Bong Mines


Seit mehreren Jahren betreibt Kinder Afrikas e.V. in Bong Mines (Bong Town), einer Stadt im liberianischen Hinterland, eine Schule für mehr als 500 Kinder aus der näheren und weiteren Umgebung.

Die Schule ist eine besonders wichtige Bereicherung für die Gegend um Bong Mines, da dort vor 2015 nicht genügend Schulen für alle Kinder existierten. Die von Kinder Afrikas e.V. initiierte und unterstützte Schule für über 500 Kinder läuft nun bereits reibungslos seit mehreren Jahren und hat die Chancen für viele Kinder und Teenager im liberianischen Hinterland entscheidend verbessert.

Der Start der Schule war durch einige Schwierigkeiten geprägt, wie eine zu hohe Zahl an Anmeldungen, aber vor allem die Ebola-Epidemie.

Kinder Afrikas e.V. konnte alle diese Schwierigkeiten jedoch überwinden und einen geordneten Schulstart 2015 ermöglichen. Seitdem läuft die Schule in einem Schichtbetrieb und bietet Unterricht Vormittags und Nachmittags. Die Anmeldungen für die Schule sind seit Jahren konstant hoch und zeigen, dass der Bedarf an einer guten Ausbildung sehr groß ist.

KINDER AFRIKAS



Der Betrieb der Schule wird vor allem durch Projektpatenschaften unterstützt, die in Deutschland vergeben werden. Kinder Afrikas e.V. ist hier weiterhin sehr aktiv und konnte jedes Jahr neue Paten hinzugewinnen, die mit ihren Beiträgen die Ausbildung aller Kinder vor Ort unterstützen. Mit Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 ist die Vereinsaktivität in Deutschland abrupt zu einem Stillstand gekommen. Es konnten keine neuen Patenschaften mehr vermittelt werden, da keine öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen mehr stattfanden.

Kinder Afrikas e.V. unterstützt die Mitarbeiter vor Ort bei vielen organisatorischen Aufgaben, wie beispielsweise der Gewinnung neuer Lehrer oder Mitarbeiter in der Verwaltung oder als Hausmeister. Falls Stellen frei werden oder neue Stellen geschaffen werden müssen, um den Betrieb der Schule und der Ausbildung sicherzustellen, stimmt sich Kinder Afrikas e.V. eng mit den Mitarbeitern vor Ort ab, um den reibungslosen Ablauf aller Aktivitäten sicherzustellen sowie Budgetfragen zu klären.

Die Schule in Bong Mines unterrichtet die Kinder vor Ort nach dem Liberianischen Lehrplan und bietet ihnen so die Möglichkeit für ein besseres Leben sowie die Chance für eine qualifizierte berufliche Laufbahn oder eine weitere Ausbildung an einer Universität in Liberia. Auch wenn Kinder manchmal aufgrund familiärer Situationen die Schule plötzlich verlassen müssen oder die Ausbildung nicht bis zur letzten Klasse durchführen können, haben wir bisher erlebt, dass die Mehrheit der Kinder an der Schule bleibt.

Weiterhin stellen wir durch unsere Mitarbeiter vor Ort sicher, dass das Schulgebäude in einem guten und sicheren Zustand ist. In den Berichtsjahren wurden unter anderem Renovierungsarbeiten am Dach sowie den Toiletten durchgeführt.

Die Schule in Bong Mines ist außerdem für viele Kinder von besonderer Bedeutung, da sie dort auch täglich mit Essen versorgt werden. Die Kosten werden ebenfalls über die Spendengelder gedeckt.

Hier eine Auswahl aus der Berichterstattung auf unserer Webseite:

Das Abschlussfest der CASS 2019 - <http://children-of-africa.com/projektblog-details/items/das-abschlussfest-der-cass-2019>

Unsere Exkursion 2019 - <http://children-of-africa.com/projektblog-details/items/unser-schul-exkursion-2019>

Sanierung und Erweiterung der Schule -


<http://children-of-africa.com/projektblog-details/items/sanierung-und-erweiterung-der-schule>

Unser Lehrer-Workshop 2019 -

<https://www.kinder-afrikas.de/post/unser-lehrer-workshop-2019>

Wissenschaftliches Labor eröffnet 2020 -

KINDER AFRIKAS



<https://www.kinder-afrikas.de/post/wissenschaftliches-labor-eröffnet>

2. TOGO

Schon seit mehreren Jahren unterstützt Kinder Afrikas e.V. den Betrieb einer Grundschule in Sanda, einem Ort im Norden Togos. Die Schule ist ein Herzensprojekt unseres Vereinsmitglieds Mathilda Brandl, die in Sanda geboren wurde.

Das Schulgebäude ist zwar nicht neu und viele Räume sind Behelfsräume, die von den Lehrern mit Lehm und Stroh errichtet wurden, aber sie reichen aus, um mehreren hundert Kindern in der Umgebung eine Ausbildung zu ermöglichen.

Kinder Afrikas e.V. unterstützt durch Spendengelder, Patenschaften und Mitgliedsbeiträge den Betrieb der Schule, indem Lehrergehälter regelmäßig gezahlt, Unterrichtsmaterialien bereitgestellt und die Räumlichkeiten regelmäßig renoviert und verbessert werden.

Kinder Afrikas e.V. unterstützt auch das Wachstum der Schule. So wurden neue Lehrer angestellt, um den Schulbetrieb für mehr Kinder zu ermöglichen. Außerdem wurde ein weiterer Behelfsraum gebaut, um mehr Klassen durchführen zu können.

Der Schulbetrieb findet derzeit von der ersten bis zur sechsten Klasse statt, langfristig war eine Ausweitung auf höhere Jahrgangsstufen geplant.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Projekt in Togo im Jahr 2020 nicht mehr weitergeführt werden.

3. DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

Centre Ya Bana ist ein zukunftsweisendes Projekt, das freie Bildung mit wirtschaftlicher Nachhaltigkeit verbindet.

Das Projekt vor Ort wurde so geplant, dass eine Bäckerei vor Ort Geld finanziert, mit der die Grundschule in Kinshasa finanziert und unterstützt werden kann.

Dieses Konzept ist besonders zukunftsweisend, denn durch die eigene Finanzierung ist es unabhängig von Spendengeldern, sondern kann die notwendigen finanziellen Mittel selbst erwirtschaften.

Der Bäckerei-Container wurde 2017 in Betrieb genommen und erfreut sich vor Ort immer größerer Beliebtheit. So kaufen nicht nur Einwohner aus der Umgebung frische Backwaren, sondern auch Supermärkte und Restaurants.

Der Erfolg der Bäckerei hat ermöglicht, die Grundschule vor Ort zu unterstützen und stetig zu erweitern. Für den Betrieb der Schule wurden neue Lehrer angestellt und die Räumlichkeiten renoviert. Die Container-Bäckerei hat außerdem damit begonnen, Schüler im Bäckerhandwerk auszubilden.

KINDER AFRIKAS

Das Projekt im Kongo verdeutlicht das Bestreben von Kinder Afrikas e.V., Schulen in Afrika zu unterstützen, hat dabei aber ein neues Konzept umgesetzt, das die Finanzierung neu umsetzt und das Schulprojekt mit der Schaffung von Jobs sowie Ausbildungsmöglichkeiten verbindet.

Im Jahr 2019 fand eine Ausgründung des Projekts statt, sodass das Projekt seither unter dem neu gegründeten Verein Centre Ya Bana e.V. betrieben wird.

4. DEUTSCHLAND

Erfolgreich umgesetzte Maßnahmen in Deutschland von 2018 bis 2020:

- Gewinnung neuer Paten und Mitgliedern durch existierende Mitglieder
- 13. bis 15.07.2018 - Teilnahme an den Afrikatagen in Landshut mit eigenem Stand. Festival mit afrikanischer Musik, Tanz und afrikanischer Mode. Vom 13. Juli bis zum 15. Juli 2018 informierte Kinder Afrikas e.V. die Besucher über die Vereinsaktivitäten, sammelte Spenden und verkaufte handgefertigten Schmuck, Stoffe und verschiedenste Holzwaren aus den Projektländern in Afrika.
- Kinder Afrikas e.V. ist aktives Mitglied im Bündnis „Gemeinsam für Afrika“: Über 20 Hilfsorganisationen setzen sich im Rahmen einer bundesweiten Kampagne für bessere Lebensbedingungen in Afrika ein. Die Kampagne macht mit Aktionen und Veranstaltungen auf die Chancen Afrikas und die Potenziale seiner Menschen aufmerksam.
- Kinder Afrikas e.V. ist aktives Mitglied im Nord-Süd-Forum München. Vernetzung mit lokalen Akteuren des bürgerschaftlichen Engagements und Teilnahme an Workshops und Veranstaltungen in München.
- Die Corona-Pandemie war für die Vereinsaktivitäten eine große Herausforderung.